Verfahren: 25-607-21-VV-231-E - Unterhaltsreinigung Lange Gasse 20, 90403

LEISTUNGSKRITERIEN

1 Mindestkriterien

Gewichtung: 0,00%

1.1 Bestätigung Einhaltung Mindestkriterien [Mussangabe]

Ausschlusskriterium

Der Anbieter sichert die Einhaltung der Mindestkriterien gemäß Leistungsverzeichnis und Leistungsbeschreibung dieser Ausschreibung im abgegebenen Angebot zu.

- Keine Angabe
- Ja
- Nein

Nur eine Antwort wählbar

1.2 Brandschutz [Mussangabe]

Ausschlusskriterium

Die Brandschutzordnung der FAU haben wir zur Kenntnis genommen und bestätigen ihren Inhalt.

- Keine Angabe
- Ja
- Nein

Nur eine Antwort wählbar

1.3 Auskömlichkeit Stundenverrechnungssatz [Mussangabe]

Ausschlusskriterium

Es wird bestätigt, dass der Stundenverrechnungssatz auskömmlich kalkuliert wurde.

- Keine Angabe
- Ja
- Nein

Nur eine Antwort wählbar

1.4 Vertrag inkl. ergänzende Vertragsbedingungen [Mussangabe]

Ausschlusskriterium

Den Vertrag inkl. zusätzliche Vertragsbedingungen Qualitätssicherung sowie ergänzende Vertragsbedingungen FAU gemäß Nr. 6 der Vertragsbedingungen/Formulare haben wir zur Kenntnis genommen und bestätigen, dass damit Einverständnis besteht und dieser nach Zuschlagserteilung verbindlich mit dem Auftragnehmer geschlossen wird.

- Keine Angabe
- Ja
- Nein

Nur eine Antwort wählbar

1.5 Durchführungskonzept [Mussangabe]

Ausschlusskriterium

Es wird bestätigt, dass das von uns eingereichte Durchführungskonzept (Nr. 2.2. der Leistungskriterien) mit Zuschlag Vertragsbestandteil wird.

- Keine Angabe
- Ja
- Nein

Nur eine Antwort wählbar

2 Bewertbare Leistungskriterien

Gewichtung: 50,00%

2.1 Stundenpunkte

Gewichtung: 31,82%

2.1.1 Produktivstunden

Gewichtung: 31,82%

Maximalpunktzahl: 100

Hinweis: die Bewertung erfolgt durch die Vergabestelle anhand der mit Angebotsabgabe eingereichten Datei "5.1 Kalkulation_v2" (diese bitte unter "Eigene Anlagen" hochladen).

Das Angebot mit den höchsten Produktivstunden erhält 100 Punkte. Die Punktzahl der weiteren Angebote ergibt sich aus der prozentualen Abweichung der jeweiligen Produktivstunden von den höchsten angebotenen Produktivstunden. Die niedrigste Punktzahl beträgt Null, Minuspunkte werden nicht vergeben.

Die Berechnung erfolgt nach folgender Formel:

$$P(\text{Stunden}) = 100 - (((\text{höchste Produktivstunden} - \text{Produktivstunden}) / \text{höchste Produktivstunden}) * 100)$$

2.2 Konzeptpunkte

Gewichtung: 18,18%

2.2.1 Hinweis zur Wertung

Die Qualität der angebotenen Leistung wird anhand des vom Bieter eingereichten schriftlichen Durchführungskonzepts bewertet. Das vom Bieter eingereichte Durchführungskonzept wird Vertragsbestandteil.

Dazu werden für die folgenden Kriterien P1, P2, P3 und P4 jeweils Punkte auf einer Skala von 0 bis 25 vergeben. Die Zahl der erzielten Punkte ist proportional zum Vorhandensein von Merkmalen, die über die minimale Qualität hinausgehen. Die Summe aller Kriterien ergeben die Konzeptpunkte.

$$P(\text{Konzept}) = P1 + P2 + P3 + P4$$

Auf Grundlage der eingereichten Unterlagen erfolgt eine Bewertung der Kriterien nach folgendem Schema (Zwischenwerte sind möglich):

0 % (0 Punkte) - keine Angaben bzw. schlecht
40 % (10 Punkte) - ausreichend
70 % (17,5 Punkte) - gut
100 % (25 Punkte) - sehr gut

Die Einschätzung, ob die Qualität der eingereichten Unterlagen ausreichend, gut oder sehr gut ist, basiert auf der Prognoseentscheidung der Vergabestelle darüber, welche Auswirkungen auf die Qualität der vertraglichen Leistungserbringung angesichts der zu den Kriterien bzw. Unterkriterien gemachten Ausführungen zu erwarten sind. Als Maßstab wird dabei die von der Vergabestelle als jeweils beste Ausführung („Best Practice“) eines Bieters erachtete Präsentation eines Unterkriteriums verwendet. Das gesamte Durchführungskonzept darf 20 Seiten DIN A4 nicht überschreiten. Überschreitet das eingereichte Durchführungskonzept eines Bieters 20 Seiten, so werden nur die ersten 20 Seiten ge-wertet. Deckblätter und Inhaltsverzeichnisse werden weder mitgezählt noch gewertet.

Das Durchführungskonzept muss lesbar sein. Als lesbar wird eine Schriftgröße von mindestens 10 pt Aptos oder vergleichbar erachtet. Als Bild- oder Tabellenbeschriftung genügt eine Schriftgröße von mindestens 8 pt Aptos oder vergleichbar.

Die bewerteten Kriterien sind im Einzelnen:

P1 Beschreibung der Qualitätssicherungsmaßnahmen im Hinblick auf eine optimale Reinigungsleistung durch den Bieter

P2 Beschreibung des Kundendienst des Bieters, insbesondere im Falle von Reklamationen und Mängeln

P3 Beschreibung der Implementierung der ausgeschriebenen Leistung zum Leistungsbeginn durch den Bieter

P4 Beschreibung des Nachhaltigkeitsengagements des Bieters

Bitte erläutern Sie die nachfolgend genannten Kriterien P1 bis P4 jeweils deutlich gekennzeichnet auf gesonderten Beiblättern als Anlage zum Angebot.

2.2.2 P1 - Qualitätssicherungsmaßnahmen

Gewichtung: 4,55%
Maximalpunktzahl: 25

Bitte erläutern Sie die Ihrerseits eingesetzten Maßnahmen zur Qualitätssicherung zur Erfüllung der vertraglich vereinbarten Qualität.

Hierzu werden folgende Unterkriterien bewertet:

- Vorgehen der Eigenkontrolle / internes Qualitätssicherungssystem (max. 6 Punkte)
- Qualifikation der Objektleitung bzw. der Fachkraft, die hauptsächlich mit den Eigenkontrollen beauftragt ist (max. 5 Punkte)
- Maßnahmen nach Kontrolle / „Lerneffekt“ (max. 8 Punkte)
- Kommunikation mit dem Auftraggeber (max. 6 Punkte)

Hinweis: die Bewertung erfolgt durch die Vergabestelle anhand der mit Angebotsabgabe eingereichten Konzepte (diese bitte unter "Eigene Anlagen" hochladen)

2.2.3 P2 - Kundendienst und technische Hilfe

Gewichtung: 4,55%
Maximalpunktzahl: 25

Bitte erläutern Sie Ihr Umgehen mit auftretenden Beschwerden und Mängeln.

Hierzu werden folgende Unterkriterien bewertet:

- Umgang mit Beschwerden und Mängeln (max. 3 Punkte)
- Organisatorischer Ablauf, Eskalationsstufen (max. 6 Punkte)
- Kontaktaufnahme mit dem Auftraggeber / Nutzer (max. 5 Punkte)
- Umsetzung in den Arbeitsablauf des Auftragnehmers / „Lerneffekt“ (max. 4 Punkte)
- Verfügbarkeit der Objektleitung (max. 4 Punkte)
- Maßnahmen zur Sicherstellung der Einhaltung der vertraglich vereinbarten Reaktionszeiten (max. 3 Punkte)

Hinweis: die Bewertung erfolgt durch die Vergabestelle anhand der mit Angebotsabgabe eingereichten Konzepte (diese bitte unter "Eigene Anlagen" hochladen)

2.2.4 P3 - Implementierung der Leistung

Gewichtung: 4,55%
Maximalpunktzahl: 25

Bitte erläutern Sie Ihr auftragsbezogenes Start-up-Konzept gemäß Leistungsanforderung. Die Darstellung soll verdeutlichen, wie von Beginn an eine vertragsgemäße Leistungserbringung gewährleistet werden soll.

Hierzu werden folgende Unterkriterien bewertet:

- strukturiertes und übersichtliches Konzept (max. 3 Punkte)
- Sicherstellung der schnellen Vertrautheit des Personals mit Örtlichkeit und Rahmenbedingungen (max. 6 Punkte)
- Schulungskonzept (max. 6 Punkte)
- Projektbezug des Konzeptes (max. 4 Punkte)

Bitte erläutern und benennen Sie das geplante auftragsbezogene Start-up-Team zur Sicherstellung einer reibungslosen Implementierung.

Hierzu werden folgende Unterkriterien bewertet:

- Umfang und Qualifikation des Teams (max. 6 Punkte)

Hinweis: die Bewertung erfolgt durch die Vergabestelle anhand der mit Angebotsabgabe eingereichten Konzepte (diese bitte unter "Eigene Anlagen" hochladen)

2.2.5 P4 - Nachhaltigkeit

Gewichtung: 4,55%
Maximalpunktzahl: 25

Bitte erläutern Sie Ihre auftragsbezogenen Maßnahmen zum Umweltschutz, ökologischem Handeln und inwieweit soziale Kriterien mit einbezogen werden.

Hierzu werden folgende Unterkriterien bewertet:

- Schulung / Unterweisung der Reinigungskräfte zu umweltschonender Reinigung (max. 6 Punkte)
- Einsatz umweltschonender Produkte, Reinigungsmittel und Verfahren (max. 6 Punkte)
- Einsatz umweltschonender Reinigungsmaschinen, -geräten & Fahrzeugen (max. 4 Punkte)
- Förderung von Beschäftigungschancen (max. 4 Punkte)
- Schaffung von Ausbildungsplätzen (max. 3 Punkte)
- Gleichstellungsaspekte der Geschlechter (max. 2 Punkte)

Hinweis: die Bewertung erfolgt durch die Vergabestelle anhand der mit Angebotsabgabe eingereichten Konzepte (diese bitte unter "Eigene Anlagen" hochladen)

3 Barrierefreiheit

Gewichtung: 50,00%

3.1 Konformität gemäß aktueller BayDiV [Mussangabe]

Ausschlusskriterium

Konformität gemäß aktueller BayDiV (Umsetzung der EN 301 549 in der aktuell gültigen Fassung durch die Erfüllung der WCAG ab der Version 2.2 ab Stufe AA für normale Seite und Stufe AAA für Formulare)

[Hintergrund: Dieses Kriterium sollte jede Ausschreibung haben, die

- Webauftritte
- Webapps und Webanwendungen
- Erzeugnisse aus digitalen Büroanwendungen (u.a. Office, Photoshop, Adobe u.a.)
- Design betrifft.]

- Keine Angabe
- Ja
- Nein

Nur eine Antwort wählbar

3.2 Umsetzung Anforderungen Barrierefreiheit [Mussangabe]

Gewichtung: 50,00%
Maximalpunktzahl: 10

[Bewertungskriterium für Barrierefreiheit kann zusätzlich eingesetzt werden, wenn im Leistungsverzeichnis bestimmte Anforderungen an die Barrierefreiheit im Zusammenhang mit der Beschaffung von Webauftritten, Webapps und Webanwendungen, Erzeugnisse aus digitalen Büroanwendungen (u.a. Office, Photoshop, Adobe u.a.) oder Design gestellt werden]

Stellen Sie dar, wie Sie in ihrer Organisation sicherstellen, dass bei der Gestaltung/Entwicklung/Bereitstellung des ausgeschriebenen Informations und Kommunikationstechnik-Systems (IKT-System) die in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Anforderungen zur Barrierefreiheit umgesetzt werden.

Gehen Sie dabei auf die folgenden Aspekte ein:

- Strategie: Verankerung des Themas Barrierefreiheit in der Strategie Ihres Unternehmens (bezogen auf die angeforderte Leistung).

- Geschäftsprozesse:

- a) Verankerung des Themas Barrierefreiheit im gesamten operativen Entwicklungszyklus des IKT-Systems mit konkreten Maßnahmen.
- b) Prüfung der Entwicklungsstände des IKT-Systems (Konzepte, Prototypen, ...) frühzeitig und kontinuierlich daraufhin, ob die Barrierefreiheits-Ziele umgesetzt werden.
- c) Maßnahmen zur Berücksichtigung der Anforderungen von Nutzer/-innen mit Behinderungen bei Nutzungs- und Usability-Tests des IKT-Systems.
- d) Einbringung von Kompetenzen hinsichtlich barrierefreier Gestaltung in die Entwicklung des IKT-Systems.

- Kontinuierliche Verbesserung: Verankerung des Themas Barrierefreiheit im kontinuierlichen Verbesserungsprozess des

Unternehmens.